

# Korrekturwahn an unserer Schule

Beitrag von „Bolzbold“ vom 16. Juni 2022 19:21

## [Zitat von brasstalavista](#)

Mal kurz auf eine Art Meta-Ebene:

1. Bolzbold spricht es ja immer wieder völlig zu Recht mit Nachdruck an, dass eine gewisse Kenntnis bzgl. der rechtlichen Vorgaben für unseren Job unabdingbar ist. Dies kann ich aus meinen konkreten Erfahrungen nur bestätigen; da gilt man aufgrund von mittel-gründlichem Einlesens in die Fallstricke von Klassenfahrten z.B. schon schnell als Experte... Wieviel Sicherheit und Souveränität da seitens vieler Kolleginnen und Kollegen aus der Hand gegeben bzw. gar nicht erst erlangt wird, nur weil sich nicht mal ein paar Stunden mit der Materie beschäftigt, ist schon krass.

Die relevanten Texte habe ich ja im Dienstrechtsbereich verlinkt - nochmal die Empfehlung an die NRW-KollegInnen:

Lest das Schulgesetz, die ADO und Eure jeweilige Prüfungsordnung. Schaut zur Leistungsbewertung außerdem in Eure Kernlehrpläne. Wenn man dann entsprechend handelt und gegenüber Eltern, KollegInnen oder der Schulleitung entsprechend auftreten kann, ist man in 95% der Fälle auf der sicheren Seite.